

Stadt Schöningen

Vorlagen Nr.: **34 / 2016** vom 01.04.2016 anschließend an 133 / 2015 vom 12.11.2015

erstellt durch: GBI/FB13

Bearbeiter: Frau Backhauß /Herr Bock

| | | | T = |
|--|---|--------------------------------|------------------------------------|
| an | Sitzungsdatum | öffentlich | nicht- öffentlich |
| Schulvorstand (zur Verfahrenserleichterung mit dieser Vorlage) | 11.04.2016 | | |
| Schulausschuss | 14.04.2016 neu ! | | |
| Verwaltungsausschuss | 19.04.2016 | | |
| Ortsrat Hoiersdorf | nachrichtlich | \boxtimes | |
| hier: Sachstand Antragsstellung Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen: □ einmalige Kosten □ regelmäßig wiederkehrende Kosten □ kostenneutral, bezogen auf diese | ☐ Ergebnishau ☐ Finanzhaush | shalt alt (Investitio | n) |
| Vorlage Beschlussvorschlag: | | | |
| Der ab Beginn des Schuljahres 2016/202 gebundenen Ganztagsschule an der Grund Halbtagszuges an den Standorten Schütz Anmeldungen sind jeweils für ein Schuljahr | schule Schöningen or zenbahn und Hoier verpflichtend. | enthält die Ei rsdorf "Am I | nrichtung eines Kirchhang". Die |
| Das Einvernehmen der Stadt Schöningen a dem Beschluss des Rates vom 09.12.2015 schulfachlichen Dezernentin der Regionala Landesschulbehörde aus dem Gespräch au | 5 (TOP 12) wird inso obteilung Braunschw | weit in Absti eig der Nie | mmung mit der dersächsischen |

Sachverhaltsdarstellung:

präzisiert.

Der Rat der Stadt Schöningen hatte auf der Grundlage der Vorlage 133/2015 das Einvernehmen zum Antrag der Grundschule am 09.12.2016 hergestellt, hier der Protokollauszug:

12. Konzept zur Einführung einer gebundenen Ganztagsschule

Nach Kenntnisnahme der Vorlage 133/2015, der Empfehlungen des Ortsrates Hoiersdorf vom 03.12.2015, des Verwaltungsausschusses vom 08.12.2015 sowie der Ausführungen von Städtischem

Oberrat Bock beschloss der Rat der Stadt mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Nabel), dass zu der von der Grundschule beantragten Einrichtung einer voll gebundenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2016/2017 gem. § 23 (6) NSchG das Einvernehmen erteilt wird.

Dem Konzept aus der Vorlage 133/2015 wird zugestimmt: Die Einführung erfolgt stufenweise bis zur vollständigen Umsetzung ab Schuljahr 2018/2019. Schüler nehmen verpflichtend an vier Wochentagen am Ganztagsangebot der Schule teil. Vor- und Nachmittag werden inhaltlich und organisatorisch miteinander verknüpft. Zur Reduktion unnötiger Transporte wird die Außenstelle "Am Kirchhang" (Hoiersdorf) als Halbtagszug geführt. Die Außenstelle "Burgstraße" wird nach bisherigem Modell bis 2018 auslaufen. Die inhaltliche Arbeit wird auf zeitgemäße Lernformen umgestellt. Die Stufengliederung (Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 können jeweils in 1 bis 3 Jahren durchlaufen werden) wird 2017 eingeführt.

Der Antrag der Grundschule hat Erfolgsaussichten. Im Rahmen der Bearbeitung waren zwei Gegenstandsbereiche durch die schulfachliche Dezernentin der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde bei einem Gespräch am 30.03.3016 mit Schulleiter, Bürgermeister und Verwaltung nachgefragt worden bzw. zu ändern gewesen:

- 1. Wird neben dem Standort Hoiersdorf grundsätzlich ein weiterer Halbtagszug in der Schützenbahn eingerichtet?
- 2. Die Bindefrist der Anmeldung beträgt ein Schuljahr.

Da auch Anfragen von Eltern bei der Landeschulbehörde vorlägen, die in diese Richtung gingen, wurde vereinbart, dass Schulvorstand (am 11.04.2016) und Schulträger (SchulA am 14.04.2016 (neuer Termin, am 01.04.2016 mit dem Vorsitzenden abgestimmt) und Verwaltungsausschuss am 19.04.2016) durch ergänzende Beschlüsse die entsprechenden Präzisierungen bestätigen. Auf eine erneute Befassung des Rates als Organ kann verzichtet werden, um eine Verzögerung durch zeitliche Vorläufe (Ratstermin 16.06.2016, Ladungsfristen usw.) zu vermeiden.

Die Ergebnisse der Informationsveranstaltung am 06.04. 2016 und der Rückläufe aus den Anmeldungen, die bis zum 08.04. eingereicht werden sollen, werden aktualisiert nachgereicht. Bis zum 30.03. lagen 33 Anmeldungen für den gebundenen Ganztag und 11 für den Halbtagsunterricht vor. 80 Kinder werden It. Stand v. heute im Jahr 2016 eingeschult.

Zur weiteren Information: Eine Elterngruppe führt auf eigene Initiative eine mit Schule und Stadt nicht abgestimmte Elternbefragung über das Internet durch. Näheres ist dazu nicht bekannt (siehe auch "Helmstedter Sonntag" vom 27. März 2016, Seite 7).

Zur Verfahrenserleichterung wird diese Vorlage auch als Beschlussgrundlage für den Schulvorstand verwendet. Sie ist textlich mit der Landesschulbehörde abgestimmt worden.

In Vertretung

Städtischer Direktor

Schulleiter FBI'in 13 BGM

Mitraichnung per
E- Mail

MA 114

Manager

Anlagen – werden nachgereicht:

Kurzbericht Informationsveranstaltung 06.04.2016
Zusammenfassung Anmeldungen (nach dem 08.04.2016, Rücklauffrist)